

# Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

**Ihr Ansprechpartner**  
Olaf Hoppe

**Durchwahl**  
Telefon +49 341 966 44400  
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@  
polizei.sachsen.de\*

22.11.2020

## Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 552|20

**Ergänzungsmeldung zum Veranstaltungsgeschehen am 21.  
November 2020 in Leipzig | Krankenhausmitarbeiter angegriffen |  
Raubdelikt in Plagwitz**

Ersteller: Therese Leverenz (tl), Olaf Hoppe (oh)

### **Ergänzungsmeldung zum Veranstaltungsgeschehen am 21. November 2020 in Leipzig**

Ort: Stadtgebiet Leipzig

Zeit: 22.11.2020

Ergänzend zu den bereits in der Meldung der Polizeidirektion Nr. 551/20 vom 21.11.2020, 21:40 Uhr erfolgten Ausführungen hatten die Einsatzkräfte noch zwei Ereignisse zu lösen.

Gegen 17:25 Uhr wurde durch eine Personengruppe bekannt, dass diese in Höhe des Barfußgässchens aus einem Wohnungsfenster mit einer Schusswaffe bedroht worden sein sollen. Durch die Staatsanwaltschaft Leipzig wurde diese Handlung als eine Bedrohung eingestuft und eine Wohnungsdurchsuchung angeordnet. Dies machte einen Einsatz von lebeI-Kräften (Lebensbedrohliche Einsatzlagen) notwendig. Schlussendlich konnte eine Softairwaffe beschlagnahmt sowie eine mögliche Tatverdächtige gestellt werden.

Gegen 18:14 Uhr beobachteten Einsatzkräfte im Bereich der Richard-Wagner-Straße, Höhe Höfe am Brühl eine unüberschaubare Menschenmenge, aus der heraus eine am Boden liegende Person mehrfach gegen den Kopf getreten bzw. gesprungen wurde. Die geschädigte Person lag hilflos am Boden. Ein Polizeibeamter gab im Rahmen der Nothilfe einen Warnschuss in die Luft ab und beendete so die Tatausführung. Die Tatverdächtigen flüchteten unbekannt. Für den Geschädigten wurde ein Rettungsdienst

**Hausanschrift:**  
**Polizeidirektion Leipzig**  
Dimitroffstraße 1  
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

\* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf [www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html](http://www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html) vermerkten Voraussetzungen.

hinzugezogen. Er wurde mit eher leichten Verletzungen in ein Krankenhaus eingeliefert.

Zu beiden Tatgeschehen laufen die Ermittlungen. Weitere Angaben sind dazu aktuell nicht möglich.

Die bekannte Straftatenanzahl hat sich mit aktuellem Stand auf 23 erhöht. So wird u. a. auch wegen Bedrohung, gefährlicher Körperverletzung, Beschädigung von fünf Dienstfahrzeugen, Raub und Beleidigungen ermittelt.

Die Polizeidirektion Leipzig hat die Nacht über ihren Einsatz anlässlich des gestrigen Versammlungsgeschehens fortgesetzt. Heute 10:00 Uhr wurde der Einsatz beendet. Es gab in der Nacht keine Zwischenfälle, die sich dem Versammlungsgeschehen zuordnen lassen. Durch Raumschutzkräfte wurden im Stadtgebiet viele kleine Brände von zumeist Unrat entdeckt. Es entstand nur geringer Sachschaden.

Mit Unterstützung aus sechs Bundesländern und der Bundespolizei sicherten 1.600 Einsatzkräfte das Versammlungsgeschehen in der Stadt ab. (oh)

### **Krankenhausmitarbeiter angegriffen**

Ort: Delitzsch, Dübener Straße

Zeit: 20.11.2020, gegen 18:30 Uhr

Nachdem ein 45-jähriger (deutsch) durch Polizeibeamte beim Fahren unter dem Einfluss von Betäubungsmitteln in Höhe der Richard-Wagner-Straße gestellt wurde, erfolgte eine Einlieferung in das Krankenhaus Delitzsch. Wenig später wurde der Polizei mitgeteilt, dass sich der Tatverdächtige von den Geräten löste, das Personal bedrohte und mit einem Gegenstand angriff. Eine Krankenhausmitarbeiterin (50) erlitt schwere Verletzungen, die eine medizinische Behandlung erforderten. Der Tatverdächtige flüchtete sodann in Richtung Stadtpark. Durch nacheilende Beamte konnte er letztlich in Höhe der Securiusstraße gestellt werden. Der 45-Jährige wurde auf Grund seines psychischen Zustandes in ein Fachkrankenhaus gebracht. Der entstandene Gesamtsachschaden kann noch nicht abschließend beziffert werden. Es wurden Ermittlungen wegen einer gefährlichen Körperverletzung aufgenommen. (tl)

### **Raubdelikt in Plagwitz**

Ort: Leipzig (Plagwitz), Antonienstraße

Zeit: 21.11.2020, gegen 19:20 Uhr

Gestern Abend kam es zu einem Raubdelikt in Plagwitz. Ein 34-jähriger wurde von einer Gruppe Jugendlicher in Höhe der Antonienstraße angegriffen und geschlagen. In der weiteren Folge entrissen sie ihm die Jacke im Wert einer oberen zweistelligen Summe. Die Kriminalpolizei hat die Ermittlungen wegen eines Raubes aufgenommen. Der Geschädigte wurde leicht verletzt. Einer der Unbekannten kann wie folgt beschrieben werden:

- circa 17 - 20 Jahre alt,
- kräftige Statur
- circa 1,75 m groß
- lockige kurze rötliche Haare

**Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tatverdächtigen geben können, werden gebeten, sich bei der Kriminalpolizei, Dimitroffstraße 1 in 04107 Leipzig, Tel. (0341) 966 4 6666 zu melden. (tl)**

### **Brand eines Pkw Citroen**

Ort: Delitzsch (Selben) Große Dorfstraße

Zeit: 21.11.2020, 18:29 Uhr bis 20:15 Uhr

Auf bisher unbekannte Art und Weise brannte ein Pkw Citroen in Selben. Der Fahrer (43) konnte sich retten und versuchte den Brand im Motorraum mittels Feuerlöscher zu löschen. Das Fahrzeug brannte vollständig aus, sodass ein Sachschaden in Höhe von 6.000 Euro entstand. (tl)